

Zeitschrift: Pestalozziblätter
Herausgeber: Kommission des Pestalozzistübchens der Schweizerischen
Permanenten Schulausstellung
Band: 11 (1890)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen der Pestalozzi-Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pestalozzifeier in Zürich.

(12. Januar 1890.)

Der Lehrerverein Zürich, der diese Feier veranstaltete, hat den Prolog von J. C. Heer und die *Festrede* von Dr. H. Morf als besondere Schrift unter obigem Titel herausgegeben. Die Anerkennung, welche dem Prolog und der Festrede zuteil geworden, lässt erwarten, dass diese Schrift bei Lehrern und Erziehern die weiteste Verbreitung finde. Wir empfehlen dieselbe Lehrervereinen, gemeinnützigen Gesellschaften u. s. w. zur Kollektivanschaffung. Die Schrift ist zu beziehen bei der Schweizerischen permanenten Schulausstellung (Rüden) Zürich und kostet einzeln 40 Rp., bei Abnahme von mehr als 10 Exemplaren 30 Rp., von 50 Exemplaren 25 Rp. (Aus der Schweizerischen Lehrerzeitung 1890, Nr. 9.)

Mitteilungen der Pestalozzi-Kommission.

I. Beim Bureau der Schweizerischen permanenten Schulausstellung sind, soweit der Vorrat reicht, zu beziehen:

1. *Pestalozziblätter*, herausgegeben von der Kommission für das Pestalozzistübchen. 1—6 Jahrgang 1880—85 (mit Gesamttitel und Inhaltsverzeichnis). Fr. 5. —.
2. *Pestalozziblätter*, herausgegeben von der Kommission für das Pestalozzistübchen. Jahrgang 1886 ff. à Fr. 1. — per Jahrgang; der laufende Jahrgang in Nummern zugesandt à Fr. 2. —.
3. *Pestalozzibilder*. a) Brustbild Pestalozzis, Stich von Pfenninger, Fr. 1. —; b) Photographie der Kreidezeichnung Pestalozzis nach Diogg. Grossformat à Fr. 4. —, Kabinet à Fr. 2. —, Kleinformat à Fr. 1. —.
4. Grabschrift Pestalozzis auf dem Denkmale in Birr. Grossformat. Preis Fr. 1. —.
5. Facsimile einer im Besitze des Pestalozzistübchens befindlichen Grabschrift Pestalozzis auf sich selbst. Preis 50 Rp.
6. Das Pestalozzistübchen in Zürich, mit einem Bilde des Neuhof. Preis 80 Rp.

II. Ebendasselbst, oder direkt durch die Verlagshandl. Fr. Schulthess in Zürich:

7. Pestalozzi, *Lienhard und Gertrud*. Ein Buch für das Volk von Heinrich Pestalozzi. Erster und zweiter Teil. Neu herausgegeben zum Jubiläum der Originalausgabe vom Jahr 1781 von der Kommission für das Pestalozzistübchen in Zürich. Preis Fr. 3. 75; in elegantem Einband Fr. 4. 50. Bei partienweisem Bezug für Vereine, Schulen u. s. w. tritt Ermässigung des Preises von Fr. 3. 75 auf Fr. 3. — ein.
8. — — Dritter und vierter Teil. Mit dem Porträt Pestalozzis in Kupferstich nach Pfenninger. Fr. 5. —, in elegantem Einband Fr. 6. —.
9. — Meine Nachforschungen über den Gang der Natur in der Entwicklung des Menschengeschlechtes. Brosch. Fr. 3. —.